



P R O T O K O L L

DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 26.01.2007

im *park inn* in Kamen

Beginn der Versammlung: 19:20 Uhr (Fortsetzung nach dem Essen um 20:00 Uhr)

TOP 1 Begrüßung

Der Landesverbandsvorsitzende Ulrich Döing begrüßt die Anwesenden. Leider ist zum Jahreshauptversammlungstermin wieder winterliches Wetter, so dass mehrere Ortsvereinsdelegierte ihr Kommen abgesagt haben.

Christiane Spieß gibt mit ein paar kurzen Erläuterungen die Anwesenheitsliste herum. Ulrich Döing eröffnet das Buffet.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2006 und Feststellen der Stimmliste

Das Protokoll der JHV 2006 wurde auf der Internet-Homepage des Landesverbandes (www.lv-wl.de) veröffentlicht und den Ortsvereinen zur Kenntnisnahme übersandt.

Das Protokoll der JHV 2006 wird durch die Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt.

Gemäß der Anwesenheitsliste werden von Christiane Spieß 79 stimmberechtigte Personen festgestellt. Darüber hinaus sind 2 nichtdelegierte/nichtstimmberechtigte Gäste anwesend.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Ulrich Döing berichtet über die Arbeit des Landesverbandes im vergangenen Jahr:

Wenn wir auf 2006 zurückblicken, so war dies wieder einmal ein sehr bewegtes, aber für den LV Westfalen-Lippe auch ein überaus erfolgreiches Jahr. Es gab nicht weniger als 16 kleinere und größere Veranstaltungen, die in der Verantwortung des Landesverbandes lagen. Dies waren zwei Bundesjugendtrainings, Kadernsichtungen und Kaderttrainings, ein Zuchtseminar, Fohlenbeurteilungen und Basisprüfungen, der Hestadagar Westfalen-Lippe, unser Jugend-Mannschaftsturnier, welches gleichzeitig als Jugendländercup ausgeschrieben war, und als Höhepunkt und Abschluss und als gemeinsame Veranstaltung von Rheinland und Westfalen-Lippe die NRW-Landesmeisterschaften für Jugend und Erwachsene auf der Anlage Schloss Wickrath in Mönchengladbach.

Diese Fülle von Veranstaltungen war natürlich wieder einmal nur möglich, weil wir Mitglieder und Mitgliedsvereine in unserem LV haben, welche dem Landesvorstand ihre Hilfe anbieten und bereit sind, sich als Ausrichter von Landesverbandsveranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Explizit gilt mein Dank dem Gestüt Kirchewald und der Familie Steinseifer, dem Birkenhof und Familie Hassel, allen Ausrichtern der diesjährigen Fohlenreise, der Reitschule Elisabeth Berger und den IPF Berlar und Familie Gippert vom Gestüt Steenhaar. Ihre habt allesamt bewiesen, dass dieser LV vom Engagement seiner Mitglieder lebt. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Über die Arbeit in den Ressorts hinaus hat sich der Landesverbandsvorstand besonders bei den drei Landesverbandsturnieren auch personell stark eingebracht. So kamen z.B. beim Jugendmannschaftsturnier die Betreuerin der Rechenstelle und beide Sprecherinnen aus den Reihen des Vorstandes.

Die NRW-Landesmeisterschaften in Mönchengladbach-Wickrath hat der Vorstand bekannter Weise zusammen mit dem LV Rheinland allein „stemmen“ müssen, ohne dass wir auf die Unterstützung eines Ausrichters aus den Reihen unserer Mitglieder zurückgreifen konnten. Von Vorstandsmitgliedern betreut und organisiert wurden hier u. a. das Sponsoring, die Erstellung von Plakaten und Programmheften, die Betreuung des Paddockplatzes und der Boxen, der Abreiteplatz, der Infostand und die Eingangskasse, die Vereinswertung, die Siegerehrungen, die Einladung der Ehrengäste und der Reiterball. Dass die sechs Vorstandsmitglieder, die für die Landesmeisterschaften aktiv gearbeitet haben, hierbei von einer Reihe von freiwilligen Helfern aus Westfalen-Lippe unterstützt wurden, hat uns sehr gefreut! Ohne euch wäre Wickrath nicht möglich gewesen und wir sechs wären sicherlich völlig überfordert gewesen! Herzlichen Dank für euer großes Engagement! Zusammen mit euch ist es uns gelungen, gemeinsam mit dem LV Rheinland ein Turnier auszurichten, welches einen ganz eigenen Charakter hatte, sich durch eine Superstimmung auszeichnete und sowohl den Aktiven wie auch den Zuschauern und Gästen viel bot.

Einziger Wermutstropfen war für uns, dass die Teilnehmerzahl der Reiterinnen und Reiter aus Westfalen-Lippe eher schlecht war, was die Gesamtteilnehmerzahl mit etwa 150 Reiter/-innen und ca. 350 Starts insgesamt hinter den Erwartungen zurückbleiben ließ und – ich will es nicht verschweigen – auch finanziell einen höheren Zuschuss beider Landesverbände erforderte. Wir hätten gerne mehr aktive Beteiligung in Wickrath gesehen und hoffen, dass in diesem Jahr der Zuspruch zu diesem Turnier vor allem auch in Westfalen-Lippe deutlich steigen wird.

Damit ist bereits angesprochen, dass wir auch in diesem Jahr die NRW-Landesmeisterschaften der Jugend und der Erwachsenen ebenfalls als Kombinationsveranstaltung in Wickrath ausrichten wollen. Wir hatten zwar die NRW-Landesjugendmeisterschaft öffentlich ausgeschrieben, aber auch in diesem Jahr gab es keine Bewerbung für diese Veranstaltung (genau wie im letzten Jahr für die Erwachsenenmeisterschaft). Ich habe bereits vor einem Jahr an dieser Stelle darüber gesprochen, dass der Landesvorstand dies für eine nicht befriedigende und äußerst bedenkliche Situation hält.

Gefunden haben sich zum Glück Ausrichter für den Hestadagar, den nun schon zum zweiten Mal der IPZV Lippe ausrichten wird, und zwar im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Vereinsjubiläum, wozu wir auch an dieser Stelle schon jetzt herzlich gratulieren. Das Jugendmannschaftsturnier wird wieder auf dem Gestüt Steenhaar in Saerbeck stattfinden, hier gilt es Beatrix Gippert zu danken, welche sich nun schon zum dritten Mal in Folge an die Organisation dieser Veranstaltung macht. Herzlichen Dank, Beatrix!

Neu im Angebot des LV wird in diesem Jahr – quasi als Versuch – die Veranstaltung eines Gaedingakeppnis im April auf dem Birkenhof in Drolshagen sein, zu dem wir an dieser Stelle schon recht herzlich einladen. Im Bereich Zucht wird es erstmals im Anschluss an die Fohlenreise einen Jungpferdetag mit einem Fohlen-Championat geben, welcher auf dem Gestüt Brock in Havixbeck stattfinden wird.

Zum Thema Fohlenbeurteilungen und Basisprüfungen ist zu sagen, dass der Landesverband sich entschlossen hat, die Ausrichter dieser Materialprüfungen mit einem kleinen Betrag zu bezuschussen und somit ihr Engagement zu würdigen. Ab 2007 werden drei Euro des Nenngeldes beim Ausrichter verbleiben.

Außerdem möchte ich noch einmal das Angebot des LV bekräftigen, alle Vereinsveranstaltungen, welche offen, also nicht nur vereinsintern ausgeschrieben sind, zu bezuschussen. Wir freuen uns auf eure Anträge, einzige Bedingung ist die öffentliche Ausschreibung der Veranstaltung auf der LV-Internetseite www.lv-wl.de.

Unsere Internetseite als Informationsmedium für alle Verbandsmitglieder haben wir im letzten Jahr weiter ausgebaut. Zum Beispiel ist die Rubrik „Höfe in Westfalen-Lippe“ geschaffen worden, welche mittlerweile auch angenommen wird, aber noch wesentlich mehr Einträge „vertragen“ kann. Ich darf daran erinnern, dass der Eintrag der sog. Grunddaten völlig kostenlos ist.

Im letzten Jahr ist es endlich gelungen, dass der LV Westfalen-Lippe als Anschlussverband in den Provinzialverband westfälischer Reit- und Fahrvereine aufgenommen wurde. Uns war dieser Beitritt zum PV deshalb so wichtig, weil wir unseren Einfluss als LV in der Pferderegion Westfalen stärken wollten und wir auf diesem Weg erreichen konnten, dass alle Mitglieder und Mitgliedsvereine des LV über die Sportversicherung des Landessportbundes abgesichert sind.

Inlandpferdevereine aus unserem LV können jetzt also wählen, ob sie dem PV über einen Kreisreiterverband oder direkt über den IPZV-LV angeschlossen sein möchten. Für genauere Informationen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.

Henriette Lersch-Krotoszinski erkundigt sich, ob man dann noch in der FN (Deutsche Reiterliche Vereinigung) ist? Kann man die Beiträge an die FN sparen? Ulrich Döing beantwortet dies mit "Ja". Klaus Hübel weist darauf hin, dass man dann zwar noch der FN, jedoch nicht mehr dem Landessportbund angeschlossen ist. Förderungen des Landessportbund würden damit entfallen. Klaus Müller schlägt vor, die genauen Bedingungen nochmals auf der Internetseite des Landesverbandes zu veröffentlichen. Ulrich Döing sagt dies zu.

Bei der Arbeit im Bundesverband war 2006 das Jahr 1 der Arbeit im IPZV-Länderrat. Der LR versteht sich nicht nur als Genehmigungsgremium von Präsidiumsbeschlüssen, sondern hat sich zur Aufgabe gemacht, deutliche Impulse für die Verbandspolitik zu geben.

In der ersten Jahreshälfte 2006 haben wir deshalb unsere Initiative Zucht gestartet, welche die Aufgabe hatte, die zum Teil sehr emotional geführte Diskussion im Bereich der Zucht zu versachlichen und die unterschiedlichen Posi-

tionen wieder an einen Tisch zu bringen. Wir glauben, dass uns dies gut gelungen ist. Ergebnis war die sog. „Leitlinie Zucht“, welche vom Zuchtausschuss mit großer Mehrheit gebilligt wurde. Ob dieser Prozess von den Verantwortlichen im Zuchtbereich weitergeführt werden wird und dauerhaft Früchte trägt, wird man in den nächsten Monaten beobachten müssen.

Auf unserer Sitzung am letzten Samstag ging es um die Perspektive „IPZV 2010“. Hier wird sich der LR bemühen, die Basis stärker in den Meinungsbildungsprozess einzubinden. Wir haben eine Arbeitsgruppe gebildet, welche zusammen mit dem Präsidium einen Weg finden soll, den Mitgliedsvereinen eine stärkere Möglichkeit zur Artikulation ihrer Erwartungen an den IPZV zu ermöglichen.

Das Thema Beitragserhöhung wird auf Bundesebene unweigerlich auf uns zukommen, zwar noch nicht in 2008, aber wohl ab 2009. Grund hierfür ist u.a. „Das Islandpferd“, unser Verbandsorgan, welches sich gerade im Umbruch befindet, schließlich hat der verantwortliche Redakteur Hanjo Düring in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag gefeiert. Heute werden euch bekannter Weise 6 Hefte im Jahr für einen Beitragsanteil von 5,12 € portofrei ins Haus geschickt. Dass dieser Betrag in Zukunft nicht mehr reichen wird, leuchtet mittlerweile wohl jedem ein. Er wird auf jeden Fall deutlich erhöht werden müssen, will man DIP im bisherigen Umfang erhalten.

Zum Abschluss möchte ich noch etwas zu den personellen Veränderungen im LV und seinem Vorstand sagen: Ausgeschieden ist auf unserer letzten Vorstandssitzung Silja Auer als Landesverbandsbeauftragte für den Richtausschuss. Dieses Amt hat der Vorstand auf der gleichen Sitzung Gunther Steinseifer übergeben, dem wir viel Erfolg bei dieser neuen Aufgabe wünschen. Silja, welche heute leider nicht hier sein kann, möchten wir für ihr Engagement im letzten Jahr herzlich danken.

Aus dem eigentlichen Vorstand werden heute zwei Mitglieder aus persönlichen und beruflichen Gründen ausscheiden, nämlich Cosima König als Pressewartin und Christiane Spieß als Geschäftsführerin. Da Cosima einen dringenden Auslandstermin wahrnehmen muss, kann sie heute leider auch nicht hier sein. So möchte ich ihr an dieser Stelle recht herzlich für die geleistete Arbeit danken. Cosima war Öffentlichkeitsarbeiterin, hat sich aber auch an den verschiedensten Stellen des Verbandslebens immer wieder aktiv eingebracht, so dass wir sie im Vorstand sicher schmerzlich vermissen werden.

Christiane werden wir nach den Ehrungen gebührend verabschieden.

Zum Abschluss möchte ich euch allen ein wunderschönes Jahr zusammen mit euren Islandpferden wünschen. Jeder möge das Ziel erreichen, welches er sich setzt, egal, ob dies in irgendeinem Wald oder auf einer Oval- oder Passbahn liegt.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Klaus Hübel erkundigt sich, ob die Vorsitzenden der Landesverbände im Länderrat an einem Strick ziehen. Im wesentlichen wird dies von Ulrich Döing bejaht. Hin und wieder gibt es natürlich auch hier interne Differenzen. Gegenüber dem Bundesverband nimmt der Länderrat seine satzungsgemäßen Aufgaben teils auch verbunden mit konstruktiver Kritik wahr.

TOP 4 Berichte aus den Ressorts

Gemäß Vorstandsbeschluss werden unter diesem Tagesordnungspunkt nur die schriftlich vorliegenden Berichte der jeweiligen Ressortleiter sowie die Anmerkungen aus der Versammlung in das Protokoll aufgenommen.

a) Zuchtwart Peter Langenbach

(Anmerkung der Protokollführerin: Durch den neuen Zuchtwart liegt erstmals seit Jahren ein schriftl. Bericht vor.)

Zu den LV-Veranstaltungen 2006 im Bereich Zucht gehörte der am 24.03. stattgefundene Züchterausflug zu Koki Olason nach Neustadt/Nöpke, der auf seinem Gestüt nicht nur zur Hengst- und Nachkommen-schau eingeladen hatte, sondern auch zu allerlei isländischen Spezialitäten.

Am 22. und 23.07. fand die Züchterfortbildung, unter der Leitung von Barbara Frische auf dem Birkenhof und dem Gestüt Rinkscheid statt. Hier nahmen 19 Züchter teil.

Sowohl das Heranbringen an die internationale Richtweise von Barbara Frische, als auch das Vorstellen der Pferde und die Versorgung der Kursteilnehmer durch die beiden Höfe lief so reibungslos und zukommend, dass es durchweg positive Kritik gab. Am Samstagabend gab es ein Züchtertreffen, welches ebenfalls gut besucht war. Dort stellten sich Barbara Frische und Alex Conrad, der stellv. Zuchtleiter des IPZV, den Fragen der Züchter bzw. der Zuchtinteressierten.

In der Zeit vom 23. bis 26.08. fand die Fohlenreise, in Gemeinschaft mit dem westf. Pferdestammbuch statt. Es wurden auf 6 Höfen insgesamt 116 Fohlen beurteilt und 19 Basisprüfungen abgelegt.

Mit der Endnote 8,28 wurde Rasmus vom Lindenhof das beste Hengstfohlen und die Laxness-Tochter Lina, mit der Endnote 8,22 das beste Stutfohlen. Bei den Basisprüfungen erhielt die Hlynur-Tochter Tilraun, mit 8,05 die höchste Bewertung.

Am Abend des 25.08. fand in Havixbeck ein weiteres Züchtertreffen statt. Hier berichtete Bruno Podlech, der die Fohlenreise als Richter begleitete, über die Entwicklungen auf dem Islandpferde-Markt.

Für das Jahr 2006 wird erstmals vom LV ein Zuchtpreis in drei Kategorien vergeben.

-Andreas Trappe erhält den Preis für das beste Fohlen für Rasmus vom Lindenhof, Endnote 8,28

-Heinrich Quick erhält den Preis für das beste Jungpferd für Darri von Svada-Kol-Kir, Endnote 7,99

-Heinrich Quick erhält den Preis für das beste gerittene Pferd nach FIZO für Hrannar von Svada-Kol-Kir, Endnote 8,6

Es haben 2006 zwei Zuchtausschusssitzungen stattgefunden. Dort wurden unter anderem folgende Regelungen erarbeitet: Umsetzung der Forderung der FEIF zur geforderten DNA-Analyse bei gerittenen Hengsten, Umsetzung der Forderung der FEIF zur Spat-Untersuchungen bei Hengsten, Arbeit an einem evtl. internat. DIZ, Änderung bzw. Ergänzung der IPO-Zucht, Festlegung der Qualifizierung der deutschen WM-Zuchtpferde, etc.

Und noch ein paar Zahlen:

- die Anzahl der registrierten Fohlen im LV ist von 165 im Vorjahr auf 186 gestiegen;
- derzeit sind 5800 Islandzuchtpferde in Deutschland eingetragen und damit bilden sie die dritt stärkste Rasse;
- im vergangenen Jahr wurden in Deutschland 219 Pferde FIZO geprüft

Termin bzw. Planung für 2007

Es findet am 21. und 22.07. wieder eine Züchterfortbildung mit Barbara Frische, dieses Mal auf dem Gestüt zum Paradies, statt. Das Schwerpunktthema wird das Beurteilen von Jungpferden sein. Am Abend des 21.07. gibt es ein Züchtertreffen, ebenfalls auf dem Gestüt zum Paradies. Ein Thema zu diesem Abend wird noch bekannt gegeben. Es wird auf jeden Fall für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Fohlenreise ist in der Zeit vom 22. bis 25.08. angesetzt. Es wird an voraussichtlich sechs Stationen geprüft und durch das westf. Pferdestammbuch „gebrannt“. Silke Feuchthofen begleitet die Reise als Richterin. Die genauen Termine werden in den nächsten Wochen mit den einzelnen Höfen bzw. Vereinen abgesprochen. In diesem Jahr werden 3 Euro pro Nennung an den Ausrichter zurückgeführt. Die Prüfungen sowohl für Fohlen als auch die Basisprüfungen werden weiterhin 25 Euro kosten.

Am 26.08. wird es einen „Tag des Jungpferdes“ geben. Dieser findet auf dem Gestüt Brock statt. Geplant ist ein Jungpferdematerialprüfung, mit anschließendem Fohlenchampionat.

Die Fohlen, die während der Fohlenreise eine Endnote von 7,9 und höher erreichen qualifizieren sich für das Championat. Die Gebäudenote wird dann übernommen und es wird Interieur und Gang nochmals geprüft. Es werden zwei Richter gemeinsam richten und die Prüfungen kommentieren. Das beste Hengstfohlen und das beste Stutfohlen werden prämiert.

Abschließen wird den Tag eine Futurity-Prüfung für 5- und 6-jährige Pferde. Auf dem „Tag des Jungpferdes“ werden Silke Feuchthofen und Alex Conrad richten.

Abschließend möchte ich sagen, dass mir dieses erste Jahr als LV-Zuchtwart sehr viel Freude gemacht hat und ich möchte mich nochmals bei allen Ortsvereinszuchtwarten, allen Höfen und allen anderen Personen, die mich unterstützt bzw. die bei der Organisation der einzelnen Veranstaltungen mit mir zusammen gearbeitet haben, danken.

b) Sportwartin Susanne Burghardt

Rückblick 2006

Landesmeisterschaft Wickrath

erstes gemeinsames Turnier mit dem Rheinland,
sehr großer Erfolg und gute Resonanz, da sehr gute Atmosphäre,
gute Organisation, Dank an alle Helfer,
positiv waren der neue Prüfungsablauf mit Zwischenfinale in der Sportklasse,
die schöne parkähnliche Anlage des rheinischen Pferdestammbuches,
der Reiterball, der ausverkauft war, mit dem Salonorchester,

der Sprecher und die Musik,
 der VIP-Bereich in der Reithalle und die freundliche schöne Reithalle,
 die Welcome Party, schön wäre mehr Beteiligung von Ortsvereinen unseres LV,
 einziger Verein waren die Islandpferdefreunde Südwestfalen.
 Sieger der Vereinswertung war wieder Roderath.
 Geplant ist die Landesmeisterschaft 2007 auch wieder in Wickrath, hier ist aber die Unterbringung der Pferde in Paddocks noch nicht geklärt.

Sportausschusssitzung 07.10.2006

- Sport A Prüfungen nur noch auf B und A Bahnen, Ausnahmegenehmigungen können beantragt werden.
- Deutsche Meistertitel: die Deutsche Meisterschaft ist offen für ausländische Reiter, der bestplatzierte Deutsche wird Deutscher Meister.
- Sportklasse C auch mit drei Richtern möglich bei einem Nenngeld von 15 Euro
- T2 wird 2007 einzeln geritten, zur Probe
- T6 mit Handwechsel
- WM 2009 findet in der Schweiz statt
- es gibt eine neue Zeitmessanlage, die für 50 Euro ausgeliehen werden kann
- die Teilnehmerzahlen auf den Turnieren sind rückläufig, Ursache? evtl. finanzielle?

Deutsche Meister 2006

aus unserem Landesverband:
 Melanie Müller, Speedpaß
 Jolly Schrenk, T1
 Maya Poguntke, Gehorsam

Aktivitäten 2007

- Handorfer Islandpferdetage mit Hallencup Wickrath und Handorf, gestiftet vom LV Westfalen-Lippe
- Landesmeisterschaft Wickrath 05.-07.10.2007

c) Freizeit- und Breitensportwart Klaus Nüsse

Aufgrund der Wetterlage lässt sich Klaus Nüsse entschuldigen. Der schriftliche Bericht liegt dem Vorstand vor und wird von Ulrich Döing wie folgt vorgelesen:

Bericht des Breitensportobmann für das Jahr 2006

Für den Freizeit- und Breitensport begann das Jahr mit einer Veranstaltung des Provinzialverbandes am 7.5.06 in Balve. Der PV führte hier eine Veranstaltung für alle Pferderassen im Freizeit- und Breitensport durch. Der LV wurde durch einen Info-Stand und von Teilen des Jugendkaders mit ihren Pferden vertreten.

Hestadagar

das Fest der Freizeitreiter 2006, wurde vom 23./24.09.06 vom auf der Reitanlage in des Bastenhofes in Berlar ausgeführt.

Elisabeth Berger mit ihrem Team hatte die Reitanlage für diese Veranstaltung sehr schön hergerichtet und auch für das gute Wetter gesorgt.

Die Wettbewerbe waren auf die Freizeitreiter abgestimmt. Eine lustige und harmonische Veranstaltung wo auch die Freizeitreiter des Landesverbandes 2006 ermittelt werden konnten.

Kinderklasse	Gylfi	Phillipa Helmus	Jugendklasse	Blika	Anna Lenze
Juniorenklasse	Idunn	Anne Wiegelmann	Erwachsenenklasse	Myrkva	Cornelia Lück

Die vom Vorsitzenden gestifteten Wanderpokale wurden von ihm an die neuen Landesmeister überreicht.

Der Obmann des LV für Freizeit und Breitensport hatte auf dieser Veranstaltung zu einer Besprechung der Obmänner der angeschl. Vereine eingeladen. Außer dem Vorsitzenden des LV und dem Unterzeichner war leider nur der Obmann des Vereins Berlar, Frau Borrach erschienen.

Bei 90 % Freizeitreiter der Mitglieder des LV ein maßlos trauriges Ergebnis. Was muss eigentlich noch unternommen werden, um hier mehr Interesse zu erreichen. Ich bitte hier alle verantwortlichen Freizeit und Breitensportobmänner der Vereine sowie deren Vorsitzenden Überlegungen anzustellen, damit hier mehr Interesse und auch größere Teilnahme erfolgt.

Landesmeisterschaft NRW

Die Landesmeisterschaft wurde erstmalig in diesem Jahr mit dem LV Rheinland gemeinsam in Wickrath durchgeführt. Die Veranstaltung bestand aus zwei Bereichen. Ein Bereich war die sportliche Seite; der andere Bereich eine Freizeit- und Breitensportveranstaltung.

Über die sportl. Veranstaltung ist bereits großzügig berichtet worden. Ich möchte deswegen hier nur über die Breitensportveranstaltung berichten.

Es war ein Geländeritt und eine geführte und gerittene Gehorsamprüfung ausgeschrieben.

Der Geländeritt fand in Roermond in Holland, etwa 35 km von Wickrath entfernt, statt. Während die Gelassenheitsprüfungen reibungslos abliefen, gab es organisatorische Mängel beim Geländeritt. Diese waren auf den bedauerlichen Tod Uwe Schwemins bei einem Kutschunfall kurz vor den Landesmeisterschaften zurückzuführen. Der Freizeit- und Breitensportbeauftragte des LV Rheinland hatte die Gesamtorganisation dieser Prüfung übernommen, so dass z. T. improvisiert werden musste. Es bleibt zu hoffen, dass der Geländeritt in diesem Jahr besser laufen wird.

Bericht aus den Ausschüssen

IPZV: Ausschuss für Freizeit- und Breitensport

Frau Dr. Astrid Holz ist neue Beauftragte für Freizeit- und Breitensport im IPZV. In diesem Bereich ist Frau Holz sehr aktiv. So hatte sie zu verschiedenen Dritteltreffen eingeladen. Das für den LV zuständige Treffen fand am 20.5.06 auf dem Hof Sörewald, Kassel statt. Hier wurden zunächst die Grundlagen der zukünftigen Zusammenarbeit erarbeitet. Am 18.11.2006 fand dann die konstituierende Sitzung des Ausschusses in Kassel statt.

Es wurden hier verschiedene Dinge erarbeitet, wie

Richtlinien für das Hestadagar

Richtlinien für die Ausbildung von Richtern im Freizeit und Breitensport

Richtlinien für den Wanderreitercup

Ausarbeitung des Stafettenrittes zur WM

All diese Richtlinien wurden im „Das Islandpferd“ veröffentlicht.

Bei den weiteren Sitzungen sollen dann alle Richtlinien vervollständigt und dann beschlossen werden.

Über die Ergebnisse wird zeitnahe berichtet.

Provinzialverband; Ausschuss für Freizeit und Breitensport

Der PV hat sich zur vorrangigen Aufgabe gemacht, den Freizeit und Breitensport zu fördern. Aus diesem Grund wurde der Ausschuss gebildet in dem alle Aktivitäten mit Pferden und der Rassen vertreten sind. Hier ist der Unterzeichner z.Zt. der Vertreter der Islandpferde im LV.

Der PV führt jährlich eine Freizeit- und Breitensportveranstaltung für alle Pferderassen durch. In diesem Jahr war diese Veranstaltung in Balve.

In Zusammenarbeit mit der FN und dem PV ist jetzt in Vorbereitung Wettbewerbsrichtlinien zu erstellen, damit Freizeit- und Breitensportveranstaltungen bundesweit nach einheitlichen Richtlinien durchgeführt werden. Über die Ergebnisse wird zeitnahe berichtet.

Aussicht auf das Jahr 2007

Das Hestadagar 2007 wird durch den Verein Lippe durchgeführt.

Treffen der Obmänner für den Breitensport

Ich werde zu dem Hestadagar wieder alle Breitensportobmänner der einzelnen Vereine die dem LV angeschlossen sind, zu einer Besprechung einladen.

Hier sollen insbesondere die vorgesehenen Richtlinien des IPZV und der FN / PV besprochen werden.

Da dieses sehr wichtig ist, bitte ich schon jetzt um sehr zahlreiches Erscheinen.

d) Jugendwartin Antje Stratmann

Bericht des Jugendressorts über das Jahr 2006

1. Allgemeine Jugendarbeit:

- **Bundesjugendtraining:** Der LV Westfalen-Lippe organisierte im Jahr 2006 wieder zwei BJT, um die jugendlichen Reiter in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Die BJT fanden in diesem Jahr bei Familie Steinseifer in Bergneustadt unter Leitung von Fritz-Berit Steinseifer statt. Die Themen der Trainings wurden mit den Teilnehmern gemeinsam festgelegt, so dass die individuellen Wünsche aller Teilnehmer Beachtung fanden. Es wurde zusätzlich zum Gangreiten Dressur, Springen

und Bodenarbeit trainiert. Die BJT waren sehr gut besucht und wurden von den Jugendlichen sehr positiv in den Bereichen Unterricht, Unterbringung und Verpflegung beurteilt. Mein Dank geht an dieser Stelle an die Familie Steinseifer für die Unterstützung und die viele Arbeit bei der Pferdeunterbringung und Verpflegung der Reiter.

Auch für die Saison 2007 sind zwei BJT geplant, die in diesem Jahr in Hagen auf der Anlage der Islandpferdefreunde Südwestfalen stattfinden werden. Die Leitung der BJT übernehmen Susanne Burghardt und Nadja Wohllaib. Die Anmeldung zu den BJT ist bereits möglich, die Ausschreibung und die Nennung für das BJT 2007 ist bereits auf der LV-Homepage www.lv-wl.de veröffentlicht.

- **Jugendmannschaftsturnier:** Im Jahr 2006 richtete der LV bei Beatrix Gippert den JLC des IPZV Dachverbands in Kombination mit dem westfälischen Jugendmannschaftsturnier aus. Durch den Einsatz von Beatrix und unserem LV war es möglich den JLC durchzuführen und so diese Turnierform, die den Jugendlichen Vielseitigkeit und Teamgeist abverlangt, wieder aufleben zu lassen. Das JMT war sehr gut besucht, es nahmen 14 Mannschaften aus Westfalen-Lippe teil, leider nur 1 Mannschaft aus dem Bundesgebiet (Berlin). Doch die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften aus Westfalen-Lippe zeigt die wachsende Nachfrage nach dieser Turnierform. Die Veranstaltung war durchweg schön, was in den phantasievollen Mannschaftsschaubildern am Sonntag seinen Höhepunkt erreichte. Der Vorstand des LV unterstützte die Veranstaltung mit engagierter Hilfe und war am Samstagabend zu einer Vorstandssitzung auch „Live“ dabei als das Mannschaftsspiel durchgeführt wurde.

Um die Mannschaften aus Westfalen ebenfalls hervor zu heben, wurde zusätzlich zu der Gesamtwertung des JLC eine Westfalen-Lippe-Gesamtwertung errechnet und geehrt.

Besonders erfreulich ist, dass in diesem Jahr sowohl das JMT stattfindet, erneut bei Beatrix Gippert, als auch der JLC einen Ausrichter gefunden hat. Das zeigt, dass das Engagement des LV Westfalen-Lippe Wirkung gezeigt hat.

- **Kommunikation mit den Jugendarten der Ortsvereine:** Aus persönlichen Gründen habe ich es in diesem Jahr zeitlich nicht geschafft, ein Treffen mit den Jugendwarten der Ortsvereine zu organisieren, ich habe mir aber fest vorgenommen, dieses in 2007 wieder zu versuchen. Um mir die Arbeit bei den Einladungen und bei der Gesamtkommunikation zu erleichtern, bitte ich alle (Vorstände) darauf zu achten, dass aktuelle Emailadressen der Jugendwarte vorliegen.
- **Rennpasseminar des IPZV Dachverbandes:** Erstmals fand ein Seminar der Bundesjugendleitung offen für alle Jugendlichen im Bundesgebiet statt. Die Anmeldung lief übers Internet und die LV Jugendwarte. Die Jugendlichen wurden bei Jens Füchtenschnieder zum Thema Rennpass theoretisch ausgebildet, sie mussten nur Kosten für die Unterbringung selber zahlen, die Kosten für den Trainer übernahm das Ressort Jugend. Auch für solche Veranstaltungen ist die E-mailkontaktmöglichkeit sehr wichtig.

2. Betreuung des Jugendkaders Westfalen-Lippe:

- **Kadertrainings:** Die Mitglieder des Kaders trafen sich zweimal zum Training bei Kadertrainerin Silke Feuchthofen, wo konzentriert und fleißig für die anstehende Turniersaison trainiert wurde. Es wurde zusätzlich für die Präsentation des LV auf dem Breitensportfestival des Provinzialverbandes eingeübt und auf dem Länderabend der DJIM geplant. Hier möchte ich mich bei allen Kadereltern für die tatkräftige Unterstützung bedanken, denn der durchgeführte alkoholfreie Cocktailstand war doch ohne Unterstützung kaum durchzuführen.
- **DJIM 2006:** Auch auf der DJIM 2006 trat der Kader mit Trainerin Silke und mir als Teamchefin geschlossen auf. Wir haben aber bewusst dargestellt, dass wir als Ansprechpartner für alle Reiter des LV zur Verfügung stehen, nicht nur für Kaderreiter. Zusätzlich haben wir von Beginn an versucht, der extremen „Ländertrennung“ entgegen zu wirken, was ab Samstag auch von der Jugendleitung gefordert wurde. Besonders erfreulich waren die vielen reiterlichen Erfolge, nicht nur von den Kadermitgliedern, was die Ehrungen hier auf der JHV unterstreichen (deshalb hier nicht mehr zu Erfolgen).
- **Sponsoring:** Das Sponsoring des Jugendkaders muss noch verbessert werden, da jetzt zum Beispiel durch erneute Wechsel bei den Mitgliedern die Anschaffung neuer Jacken nötig ist. Hier hoffe ich zum einen auf Unterstützung von den Kadereltern, bin aber für jede Anregung und jedes Angebot auch aus dieser Runde dankbar.
- **Trainerin:** Leider hat Silke Feuchthofen sich nicht erneut als Kadertrainerin beworben, so dass der LV sich um Ersatz bemühen musste. Es ist sicherlich nicht leicht, eine so erfahrene und kompetente Trainerin zu ersetzen. Für ihre Arbeit, die stets mit Erfolg gekrönt war, danken wir Silke (später ausführlich) herzlich. Umso glücklicher ist der gesamte LV, dass wir eine neue Trainerin für den Jugendkader verpflichten konnten. Wir sind stolz, dass sich Jolly Schrenk im Team mit Annelie Glässing beworben hat und sind uns sicher, dass somit das bestmögliche Training des Kaders für die Saison 2007 gewährleistet ist.
- **Sichtung/Neubesetzungen im Kader:** Im November fand in Berlar die Sichtung für den Jugendkader mit dem neuen Trainerteam und der Teamchefin statt. Bei diesem Termin lernten sich im

Rahmen eines Kennenlerntrainings auch die neuen Trainerinnen und die Kaderreiter kennen. Ich bin sehr froh, dass sich so viele Reiter zur Sichtung gemeldet haben, es waren 13 Reiter angemeldet und stellten ihre Pferde dem Sichtungsausschuss vor. Durch Ausscheiden aus dem Kader waren einige Plätze neu zu besetzen. Somit sind folgende Mitglieder neu im Landesverbandskader aufgenommen: Steffi Hagemann, Fabiola Burghardt, Sissi Ruthoff, Nicola und Chiara van der Put und Philippa Schröder-Helmus. (Eventuell noch ein Nachrücker!)

Es schieden aus dem Kader aus: Meike Wolf, Laura Streuer, Cynthia Meier, Sabrina Roszak, Karina Weiss, Sophie König und Sophia Humpert (Bundeskader). Mein herzlicher Dank geht an alle ehemaligen Kadermitglieder für die schönen Jahre und das große Engagement und die Repräsentation des LV. Zur Erinnerung überreiche ich ihnen ein Foto des Kadere.

Um die Reiter im erweiterten Kader (Talentliste und Bundeskader) ebenfalls zu fördern, werden diese, bei freien Plätzen, nach einem rotierendem System zum Training eingeladen.

Folgende Turniere werden als Sichtungsturniere für den LV-Kader festgelegt: Handorfer Islandpferdetage, OSI Ellenbach, DJIM Roderath, NRW-Meisterschaft

3. Arbeit im JA des IPZV- Dachverbandes:

- Die Arbeit musste sich mit der neuen Bundesjugendleitung Carsten Eckert erst neu einstellen und sortieren, auch die Neuzusammensetzung des JA durch die neue GVO des BundesIPZV war zu erst kompliziert. Zudem ist es für mich oftmals schwierig die Sitzungen wahrzunehmen, da sie meist an Wochentagen stattfinden, und ich z.B. bei der letzten Sitzung meinen eigentlich genehmigten Urlaub doch kurzfristig gestrichen bekam.

Durch viele Unstimmigkeiten bzgl. Titelvergabe und Durchführung von Prüfungen (JA Fünfgang!) gab es auf der DJIM Auseinandersetzungen mit der Jugendleitung, die dringend einer Regelung bedürfen. Dies fand auf der Herbstsitzung des JA statt. In der Herbstsitzung wurden viele Beschlüsse bzgl. IPO-Änderungen gemacht, die ich hier kurz vorstellen möchte. Leider war ich (wie gesagt) dort nicht anwesend und kann die Beschlüsse nur laut Protokoll wieder geben und begründen. (vgl. Anhang)

4. Ehrungen:

- Jacqueline Deichmüller: Meisterin HB Fünfgang mit Hátindur, Teilnahme am FYC im deutschen Team
- Sophia Humpert: Meisterin im JB Fünfgang mit Höttur, Berufung in den Bundeskader Junge Reiter (dadurch erweiterter Kader)
- Louisa Kuhn: Meisterin in Kinder Geschicklichkeit
- Chiara van der Put: Meisterin Kinder Tölt T7
- Sabrina Roszak: Siegerin Mitternachtstöltpreis
- Karina Weiss, Laura Streuer, Cynthia Meier, Meike Wolf, Sabrina Roszak als ehemalige Kadermitglieder
- Silke Feuchthofen als ehemalige Kadertrainerin

Anhang zum Bericht der Jugendwartin

Bericht aus dem Jugendausschuss:

Zusammenfassung des Protokolls der JA-Sitzung vom 30.10.06

Beschlüsse:

- **IPO-Änderung § 6:** Ausschreibungen von DIM, DJIM und Qualifikationsveranstaltungen müssen dem Sport- und Jugendwart des LV zugeleitet und anschließend von der Sport- und Jugendleitung des IPZV genehmigt werden, damit die Jugendwarte wissen, welche Veranstaltungen im LV sind.
→ Antrag einstimmig angenommen
- **IPO-Änderung § 8.1:** Alterseinteilung: KS bis maximal 9 Jahre; KM 7-10; KL 10-12; J 12-16; H 16-21 (Wahlrecht der Altersklassen); Jugend und Juniorenklasse darf sich für die Teilnahme in der Sportklasse entscheiden
→ Antrag einstimmig angenommen
- **IPO – Änderung § 8.2.2:** Startberechtigung
→ Antrag einstimmig angenommen
- **IPO-Änderung § 8.2.3** Qualipunkte für 5-Gangpreis auf 5,8 senken
→ Antrag angenommen mit einer Gegenstimme
- **IPO-Änderung § 8.2.4 bis 8.2.6** Startbegrenzungen in den Sportklassen durch Altersfreigabe gelockert
→ Antrag einstimmig angenommen

- **IPO-Änderung § 10.4:** Startbeschränkung, KM und KL zählen als 2 Klassen, da ein Pferd in einer Klasse mit verschiedenen Reitern starten darf, aber in jeder Klasse nur einmal in einer gleichartigen Prüfung.
→ Antrag einstimmig angenommen
- **IPO-Änderung § 10.5:** Freigabe der KL für Geländeprüfungen, Passrennen P1 und P3 und Galopprennen mit stärkerer Handlungsvollmacht der Richter. → Änderung mit 2 Gegenstimmen angenommen
- **IPO-Änderung § 10.7:** Mehrere Reiter je Pferd und Prüfung für Reiter aus Reitschulen o.ä.
→ Antrag einstimmig angenommen
- **IPO-Änderung § 10.8:** Die Richter sind berechtigt einen Start in der Kinderklasse zu untersagen oder abzubrechen.
→ Antrag einstimmig angenommen
- **IPO-Änderung § 13.4:** Zusammenlegen von Prüfungen auch in KL und KM erlaubt, da es bereits so gehandhabt wird.
→ Antrag mit einer Gegenstimme angenommen
- **IPO-Änderung § 14.2:** In allen Prüfungen können Preisgelder vergeben werden.
→ Antrag mit einer Gegenstimme angenommen
- **IPO-Änderung § 20 und 20.1:** Qualifikation zur DJIM: Änderung bei Gehorsam Kür D1, da man sich zu dieser Prüfung ohnehin qualifizieren muss. → Antrag einstimmig angenommen
- **IPO-Änderung § 20.2:** Jugencup auf der DIM: Startberechtigt sind Reiter die bestimmte Punktzahlen erreicht haben, (6,6 nur in F1 6,2 etc.). Trotz Kritik des JA kann die Höhe der Punktzahlen nicht verändert werden, da sie ein Kompromiss mit der Sportleitung sind.
→ Antrag einstimmig angenommen
- **IPO-Änderung § 21 JLC:** Statt Umfeld wird Mannschaftsschaubild in die Horsemanshipwertung aufgenommen
→ Antrag einstimmig angenommen
- **IPO-Änderung § 21.2 JLC:** Es wird eine Ausführungsverordnung für den JLC erstellt (in der Frühjahrssitzung des JA)

DJIM – Konzept 2007:

Zusammenfassung des Konzepts von Carsten Eckert:

- Wahlrecht der Altersklasse gemäß IPO-Änderung
- Titel in den Tölt- und Gangprüfungen nur in den schwersten ausgeschriebenen Prüfungen, in der schwersten ausgeschriebenen Gehorsamsprüfung plus Gehorsam Kür, in allen Passdisziplinen. Ansonsten nur noch Prüfungssieger.
- Qualipunkte bleiben wie in 2006
- Zusätzlich eingeführte Prüfungen: Fahnenrennen, Springprüfung, Schau, Galopprennen → Vielseitigkeitsmeister
- 4-Gang und 5-Gangturniersiegerwertung
→ Abstimmung über das Konzept, der Antrag wird einstimmig angenommen
- nur die 15 besten A-Reiter (nach Qualipunkten) dürfen auch in A starten, alle anderen müssen in der B Prüfung starten → der beste aus A/B wird deutscher Meister

DJIM: Alle Jugendlichen werden auf der DJIM durch die LV betreut (insbesondere Kinderklasse)

e) Pressewartin Dr. Cosima König

Dr. Cosima König lässt sich aus beruflichen Gründen entschuldigen. Nachfolgend ihr schriftlicher Bericht:

Auch im Jahr 2006 ist eine bunte Palette von Artikeln über die Belange unseres Landesverbandes auf unseren Internetseiten erschienen.

Über den Jugendländercup habe ich im letzten DIP berichtet.

Leider haben sich wieder einmal keine Mitglieder aus den Ortsvereinen gefunden, die etwas hätten veröffentlichen wollen. Schade.

Aus gesundheitlichen Gründen muss ich leider mein Amt vorzeitig niederlegen.

Karsten Jung berichtet über die Internetseite des Landesverbandes:

Die Internetseite wurde auch im vergangenen Jahr weiterentwickelt und erweitert. So wurde das Layout geändert und Hofportraits eingefügt.

Insgesamt findet www.lv-wl.de eine gute Akzeptanz. In 2006 gab es 110.000 Seitenabrufen, was etwa 35.000 Besucher entspricht.

Für 2007 sind Verbesserungen bei den Terminen bzw. ein Online Kalender geplant. Der Terminkalender soll auch den Ortsvereinen zugänglich gemacht werden, so dass diese eigene Termine eintragen können.

TOP 5 Ehrungen

Ulrich Döing und die jeweiligen Ressortleiter ehren die im vergangenen Jahr besonders erfolgreichen Reiter und Reiterinnen aus den Bereichen Jugend und Sport sowie die Züchter. Die Leistungen werden seitens des LV mit einem neu entworfenen *Pferd mit Holzsockel* honoriert:

Jugend

Geehrt werden die Deutschen Meisterinnen und die ausgeschiedenen Kadermitglieder und Kadertrainerin. Siehe TOP 4 Bericht der Jugendwartin. Einige ehemalige Kadermitglieder und die ehemalige Kadertrainerin lassen sich entschuldigen.

Sport

Geehrt werden die Deutschen Meisterinnen. Siehe TOP 4 Bericht der Sportwartin.

Zucht

Geehrt werden die Züchter des in 2006 bestbewerteten Fohlens, Jungpferdes und gerittenen Pferdes. Siehe TOP 4 Bericht des Zuchtwartes.

Landespreis

Ulrich Döing berichtet, dass für den Landespreis für besondere Verdienste um das Islandpferd in der Region Westfalen-Lippe zwei Vorschläge vorgelegen haben.

Den Landespreis 2007 erhält Heinrich Quick für sein Lebenswerk.

Die Laudatio für Heinrich Quick hält in unnachahmlicher Weise Klaus Hübel als langjähriger Weggefährte des Preisempfängers.

Heinrich Quick hat 1971 sein erstes Islandpferd gekauft. Als er Gleichgesinnte suchte fand er Klaus Hübel. Gemeinsam mit anderen Islandpferdefreunden haben sie den Verein Islandpferdefreunde Südwestfalen und den Landesverband Westfalen-Lippe gegründet.

TOP 6 Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüferinnen

Elke Weiss legt den Kassenbericht für 2006 vor und erläutert diesen.

Die Jahressummen belaufen sich bei den Einnahmen auf 22.219,38 € und bei den Ausgaben auf 19.661,39 €. Der Jahresüberschuss von saldiert 2.557,99 € verbessert den Vermögensstand von 13.406,51 € zum 01.01.2006 auf 15.964,50 € am 01.01.2007.

Elke Weiss erklärt, dass es sich um einen vorläufigen Kassenabschluss handelt, weil noch nicht alle Abrechnungen des Jahres 2006 erfolgen konnten. So hat der IPZV-Bundesverband die Beitragsrechnung 2006 noch nicht gestellt. Auf der Einnahmeseite fehlen noch Mitgliedsbeiträge von vier Ortsvereinen.

Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer berichtet Marta Cantero, dass es keine Beanstandungen gegeben hat und die Kasse ordentlich und übersichtlich geführt wurde.

Mehrere Delegierte des IPZV Münsterland beanstanden die komprimierte Form des vorgelegten Kassenberichtes und die daraus gefolgerte Art der Buchungen: Gebucht werden muss nach dem Nettoprinzip und nicht nach dem Bruttoprinzip. Es entsteht eine Diskussion um die Form des Kassenberichtes und die Aufgabe der Kassenprüfer. Seitens der Delegierten wird darauf hingewiesen, dass die Darstellung des Kassenberichtes bereits bei der Jahreshauptversammlung 2006 kritisiert wurde. Abschließend wird sich darüber verständigt, dass eine nachträgliche detailliertere Darstellung des Kassenberichtes für 2006 nicht sinnvoll ist, da beim nachfolgenden TOP über die Entlastung des Vor-

standes entschieden werden muss. Der Vorsitzende und die Kassenwartin sagen jedoch zu, im nächsten Jahr eine detailliertere und transparentere Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben vorzulegen.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Marta Cantero beantragt den gesamten Vorstand für seine Tätigkeit im Jahr 2006 zu entlasten.

Der Vorstand wird ohne Gegenstimme bei 14 Enthaltungen entlastet.

TOP 8 Wahlen

Zur Wahl stehen turnusgemäß der stellvertretende Vorsitzende, die Kassenwartin, die Sportwartin und die Jugendwartin. Alle amtierenden Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl.

Außerhalb des Turnus müssen ferner ein/e Geschäftsführer/in und ein/e Pressewart/in gewählt werden, da die bisherigen Amtsinhaberinnen vorzeitig ihr Amt niederlegen.

Ferner ist eine neue Kassenprüferin für die ausscheidende Marta Cantero zu wählen.

Zum Wahlleiter wird Sebastian Löw bestimmt. Die Wahlen erfolgen per Handzeichen.

Abstimmungsergebnisse:

a) Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Vorschläge: Gunther Steinseifer
Heinrich Quick stellt sich nicht zur Wahl
Wahlergebnis: einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung
Gunther Steinseifer nimmt die Wahl an.

b) Kassenwart/in

Vorschläge: Elke Weiss
Wahlergebnis: einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung
Elke Weiss nimmt die Wahl an.

c) Sportwart/in

Vorschläge: Susanne Burghardt
Wahlergebnis: einstimmig gewählt bei 1 Enthaltungen
Susanne Burghardt nimmt die Wahl an.

d) Jugendwart/in

Vorschläge: Antje Stratmann
Wahlergebnis: einstimmig gewählt bei 1 Enthaltungen
Antje Stratmann nimmt die Wahl an.

e) Geschäftsführer/in

Vorschläge: Dieter Nölting
Der Kandidat stellt sich den Delegierten vor.
Wahlergebnis: einstimmig gewählt bei 6 Enthaltung
Dieter Nölting nimmt die Wahl an.

f) Pressewart/in

Vorschläge: Sebastian Löw stellt sich nicht zur Wahl
Rolfpeter Lohmann
Wahlergebnis: einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung
Rolfpeter Lohmann nimmt die Wahl an.

g) Kassenprüfer/in

Vorschläge: Harald Beckmann stellt sich nicht zur Wahl

Frank Barthelmeß stellt sich nicht zur Wahl
 Henriette Lersch-Krotoszinski
Wahlergebnis: einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung
 Henriette Lersch-Krotoszinski nimmt die Wahl an.

TOP 9 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2007

Elke Weiss erläuterte den Haushaltsvoranschlag 2007:

Einnahmen

Beiträge Ortsvereine 2006	37.700,00 €	<u>37.700,00 €</u>
---------------------------	-------------	--------------------

Ausgaben

Dachverband	22.000,00 €
Reisekosten	2.500,00 €
Verwaltung	4.000,00 €
Wickrath	3.000,00 €
Jugend	3.000,00 €
Sport	1.000,00 €
Freizeit	1.000,00 €
Zucht	1.000,00 €

Überschuss	200,00 €	<u>37.700,00 €</u>
------------	----------	--------------------

Henriette Lersch-Krotoszinski erkundigt sich, warum der Ansatz für *Verwaltung* deutlich höher ist, als die Ist-Ausgaben 2006 (2.776,33 €). Die Kassenwartin gibt hierzu an, dass noch nicht alle Vorstandsmitglieder ihre Auslagen für 2006 zur Erstattung angefordert haben.

Der Haushaltsvoranschlag wird einstimmig bei 5 Enthaltungen von der Versammlung genehmigt.

TOP 10 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11 Verschiedenes

a) Vereinszeitung reiten & züchten des IPZV Münsterland

Sebastian Löw, Vorsitzender IPZV Münsterland, stellt die Vereinszeitung *reiten & züchten* vor. Die Zeitung erscheint viermal im Jahr und umfasst jeweils 44-48 Seiten. Aufgrund entsprechender Nachfrage kann die Zeitung nunmehr auch von Nichtmitgliedern oder anderen Ortsvereinen abonniert werden. Der Einzelpreis der Zeitung beträgt 2 €. Das Jahresabonnement kann somit für 8 € abgeschlossen werden.

Es ist auch denkbar, dass anderen Ortsvereinen Platz für Veröffentlichungen eingeräumt wird oder die Zeitung auf Landesebene präsentiert wird. Uli Döing schlägt vor, dass Angebot des IPZV Münsterland auf die Internetseite des Landesverbandes zu setzen.

b) Treffen der Ortsvereins-Kassenwarte

Jens Finke regt an, ein Treffen der Kassenwarte der Ortsvereine zu einem Erfahrungsaustausch zu organisieren.

c) Senioren-Sport-Kader

Klaus Hübel schlägt die Einrichtung eines Senioren-Sport-Kaders vor. Der LV sollte sich nicht nur für die Förderung der Jugend einsetzen. Der Vorschlag wird als Auftrag an die Sportwartin angenommen, sich Gedanken um ein Konzept für einen solchen Sport-Kader zu machen.

d) Verabschiedungen

Dr. Cosima König und Christiane Spieß werden von Ulrich Döing aus dem Landesvorstand verabschiedet. Für Dr. Cosima König nimmt ihre Tochter Lena einen Blumenstrauß und ein Präsent als Dank für die mehrjährige Arbeit in Empfang.

Der Vorsitzende Ulrich Döing bedankt sich und beschließt die Versammlung um 22:35 Uhr.

gez. Ulrich Döing
Vorsitzender

gez. Christiane Spieß
Protokollführerin